


[Download] Social Business fr ein neues Miteinander: Der Anfang einer Welt, wie wir sie uns wnschen

Social Business fr ein neues Miteinander: Der Anfang einer Welt, wie wir sie uns wnschen

Von Franz-Theo Gottwald, Karl Peter Sprinkart
*DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub*



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #574488 in eBooksVerffentlicht am: 2012-03-15Erscheinungsdatum:
2012-03-15File Name: B0088O51CC | File size: 71.Mb

Von Franz-Theo Gottwald, Karl Peter Sprinkart : Social Business fr ein neues Miteinander: Der Anfang einer Welt, wie wir sie uns wnschen before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Social Business fr ein neues Miteinander: Der Anfang einer Welt, wie wir sie uns wnschen:

Kundenrezensionen
Hilfreichste Kundenrezensionen
0 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
interessant
Von Sant'Antimaich habe dieses Buch an einen Unternehmensberater weitergeschenkt, damit der Gedanke weiter getragen wird -jetzt reduziere ich meine Bewertung um 2 Punkte, weil ich eine Bewertung nach Anzahl der Worte pedantisch finde
6 von 7 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Schöne Inspiration und beste Anleitung zugleich
Von Bernolino
Ein hervorragendes Buch. Gottwald und Sprinkart beschreiben die aktuelle Rolle und Funktion von Social Business und Social Entrepreneurship in unserer Gesellschaft. Ich selbst bin Social Entrepreneur und Ashoka Fellow. Aus dieser Perspektive ist dies Buch absolut brillant recherchiert, zeitgeistig, umfassend, ohne unnötige Längen und so pragmatisch, dass man es als Anleitung "how to become social entrepreneur" verwenden könnte. Die vielen Beispiele sind prägnant auf den Punkt gebracht und vermitteln einen guten Einblick in die Möglichkeiten sozialen Handelns jenseits der Wege, auf denen die "sozialen Säurier" wandeln. Das Buch zeigt Wege auf, wie mit anderen Ansätzen ein starker Hebel entstehen kann, der eine lebenswerte Gesellschaft fördert, in der jeder einzelne von uns gebraucht, gefördert und geschützt wird. Nur einen "Fehler" haben wir entdeckt: In den Best Practice Beispielen wird auch über die deutschlandweite Initiative "Das macht Schule" berichtet und dass bisher 333 Projekte umgesetzt wurden. Das möchte bei Drucklegung zutreffen. Heute sind es 414 und täglich werden es mehr. Der aktuelle Stand ist jederzeit am Zähler auf der Website der Initiative einzusehen.

Kurzbeschreibung
Die kalte Marktlogik des Turbokapitalismus hat uns ungeheuerliche Folgekosten in allen Lebensbereichen beschert. Besonders der Sozialbereich hat unter rigiden Sparzwängen zu leiden. Doch anstatt eine innovative und zukunftsfröhliche Politik zu betreiben, halten wir an einer verholten Sozialindustrie fest, die aufgrund falscher Zielsetzungen und Handlungsmodelle unnötig Geld verschwendet und die Situation der Kranken, Armen und Hilflosen verschlimmert. Franz-Theo Gottwald und Karl Peter Sprinkart machen Front gegen die "sozialen Dinosaurier" und zeigen Wege auf, wie mit sinnvollem Social Business eine neue, lebenswerte Gesellschaft entstehen kann, in der jeder Einzelne von uns gebraucht und geschützt wird. Ein Buch voller Perspektiven für eine bessere Zukunft.
Kurzbeschreibung
Die kalte Marktlogik des Turbokapitalismus hat uns ungeheuerliche Folgekosten in allen Lebensbereichen beschert. Besonders der Sozialbereich hat unter rigiden Sparzwängen zu leiden. Doch anstatt eine innovative und zukunftsfröhliche Politik zu betreiben, halten wir an einer verholten Sozialindustrie fest, die aufgrund falscher Zielsetzungen und Handlungsmodelle unnötig Geld verschwendet und die Situation der Kranken, Armen und Hilflosen verschlimmert. Franz-Theo Gottwald und Karl Peter Sprinkart machen Front gegen die "sozialen Dinosaurier" und zeigen Wege auf, wie mit sinnvollem Social Business eine neue, lebenswerte Gesellschaft entstehen kann, in der jeder Einzelne von uns gebraucht und geschützt wird. Ein Buch voller Perspektiven für eine bessere Zukunft.
über den Autor und weitere Mitwirkende
Prof. Dr. Franz-Theo Gottwald, Jahrgang 1955, ist Honorarprofessor für Umwelt-, Agrar- und Ernährungsethik an der Humboldt-Universität in Berlin und Dozent für Politische Ökologie an der Hochschule für Politik München. Seit 1984 arbeitet er als Unternehmensberater und steht seit 1988 der Schweisfurth-Stiftung für nachhaltige Entwicklung vor. Prof. Dr. Karl Peter Sprinkart, Jahrgang 1948, lehrt Kultur- und Kommunikationswissenschaft an der Fakultät für angewandte Sozialwissenschaften der Hochschule München, wo er den Studiengang "Management Sozialer Innovationen" aufgebaut hat. Als Berater begleitet er Innovations- und Changeprozesse in Dienstleistungsunternehmen.